

*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

105563

FAZ  
10.10.90

### **Rotkreuz-Mitarbeiterinnen in Norwegen rehabilitiert**

OSLO, 9. Oktober (dpa). In Oslo hat am Dienstag der Präsident des Norwegischen Roten Kreuzes, Bruland, jene Norwegerinnen rehabilitiert, die wegen ihrer freiwilligen humanitären Dienste während des Krieges in Deutschland und den von Deutschen besetzten Gebieten später von norwegischen Gerichten verurteilt worden waren. Es sei ein Fehler gewesen, sagte Bruland, daß die norwegische Rotkreuz-Sektion damals entgegen den Empfehlungen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz keine Einwände gegen eine Verurteilung dieser Frauen erhoben habe. Der Rechtsberater des Auswärtigen Amtes in Oslo, Professor Fleischer, räumte sogar ein, daß in Norwegen zwischen 1945 und 1950 internationales Recht gebrochen worden sein könnte. „Es ist ein Grundsatz von Kriegsgesetzen, daß allen Kranken und Verwundeten geholfen werden soll“, sagte er der Zeitung „Aftenposten“. Die Genfer Konvention besage, daß niemand deswegen bestraft oder benachteiligt werden dürfe. Während des Zweiten Weltkriegs waren mehr als 1000 Norwegerinnen als medizinische Hilfskräfte in Deutschland und den besetzten Gebieten tätig. Viele waren deswegen nach Kriegsende zu Haftstrafen verurteilt worden.